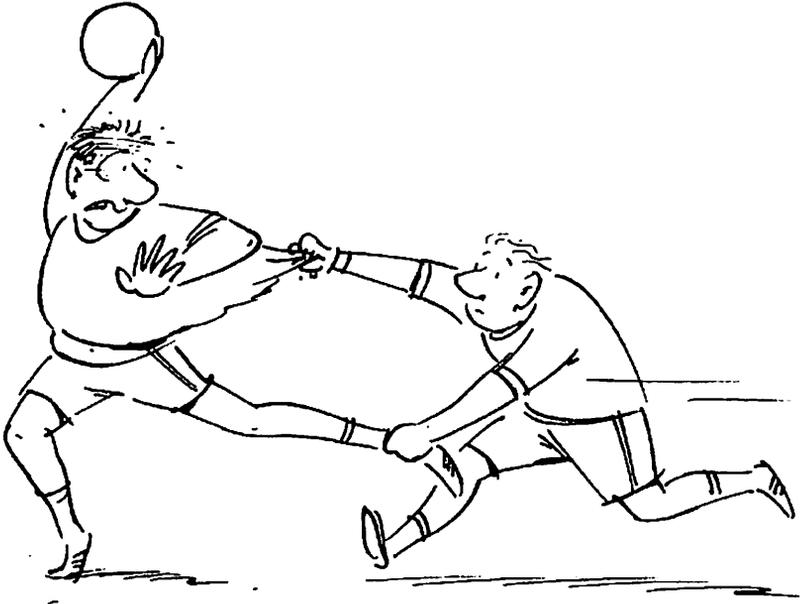




HANDBALL-ABTEILUNG
TSV ALLING
gegründet 1929 e.V.



Informationsblatt der Handballabteilung zum Heimspieltag 24 Februar 2002

Mitarbeit: Helmut Engel (HE), Ferdi Kuhlenkamp (FK), Hanspeter Meindl (HM),
Stefan Weyl (SW)

ViSdP: Stefan Weyl, Schulweg 3, 82239 Alling, ☎ 08141/80543

INHALTSVERZEICHNIS

BEGRÜßUNG DER ABTEILUNGSLEITUNG	3
HERREN 1 BEZIRKSLIGA	4
HERREN 2 BEZIRKSKLASSE	6
MÄNNLICHE A-JUGEND BEZIRKSLIGA	7
MÄNNLICHE C-JUGEND BEZIRKSLIGA	11
FRAUEN BEZIRKSKLASSE	13
WEIBLICHE A-JUGEND BEZIRKSLIGA	14
WEIBLICHE D-JUGEND BEZIRKSLIGA	19
GEMISCHTE E-JUGEND (KEINE PUNKTESPIELE)	20
UNSERE HANDBALL SCHMUNZELECKE	22
UND SO GEHT'S WEITER	23
DER HEUTIGE SPIELTAG	23

**Knecht-Druck GmbH**

Ihr Partner für Drucksachen aller Art

Gabelsbergerstr. 83 · 80333 München

Telefon 089 - 52 12 43 · Fax 5 23 66 13

Begrüßung der Abteilungsleitung

Hallo, liebe Handballfreunde,

Die tollen Tage sind vorbei und die tollen Tage des Handballendspurtes fangen jetzt so richtig an.

Mit dem heutigen Heimspieltag sind es noch 4 Spiele und unsere Herren I haben es geschafft in die Bezirksoberliga aufzusteigen.

Am 11.03.2002 findet unsere die jährliche Abteilungsversammlung mit Neuwahlen statt. Diese findet statt in der Gaststätte Grichter um 20:00 Uhr. Alle Mitglieder der Handballabteilung sind herzlich eingeladen. Keine Angst die Kandidaten für die Abteilungsleitung werden vor der Versammlung nominiert.

Auch an dieser Stelle noch ein Hinweis, die TSV Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandsschaft findet am 14.03.2002 in dem MZH um 20:00 Uhr statt. Auch hier bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Für den heutigen Heimspieltag wünschen wir alle Mannschaften einen spannenden Verlauf der Spiele.

Mit sportlichen Grüßen

Helmut Engel	Ferd. Kuhlenkamp	Hanspeter Meindl
(Abteilungsleiter)	(Stellvertreter)	(Jugendleiter)

Herren 1 Bezirksliga

Heimspieltag 24.02.2002

Zeit	Mannschaft	Verein
17:00	Herren 1	TSV Gauting II



Halber Kampf ohne Sieger Alling (dunkle Trikots) konnte Gröbenzell's Ausgleich nicht verhindern. Foto: Vöschrunner

Siebenmeter rettet Punkt für Gröbenzell

Landkreis-Derby gegen Alling endet mit 15:15-Remis

Gröbenzell (stu) - Mit dem SC Gröbenzell und dem TSV Alling trafen gestern abend die beiden angriffstärksten Mannschaften der Bezirksliga aufeinander. Am Ende konnte keiner entscheidende Vorteile verbuchen. Die Partie endete 15:15.

Die erste Halbzeit begann schonwill. Einem ersten guten Angriff von Alling Stefan Schmid parierte Gröbenzell-Torwart Daniel Holmer. Dass der TSV erst nach fünf Minuten das 1:0 erzielte, lag an der guten Abwehrarbeit der Gastgeber. In der neunten Minute gab es das erste Siebenmeter für Alling. Schmid schnappte sich den Ball und erhöhte zwischenzeitlich auf 3:1.

Gröbenzell fand dagegen langsam ins Spiel, zeigte aber einige gute Momente. Hubert Vogt, Torwart bei Alling, musste viele Fehler seiner Abwehr ausbügeln. „Nahm die Arme hoch“, forderte TSV-Coach Peter Ganserer. Das Spiel wurde auf beiden Seiten zunehmend hektischer. Es gab für jede Seite eine gelbe Karte. Viele Siebenmeter prägte das Spiel. Einen davon verwandelte Allings Schmid zur 7:3-Führung.

rechts außen durch Tobias Lohel eröffnet der SC Gröbenzell die zweite Hälfte. Der Vorgang wurde auf 14:10 ausgebaut. Stefan Schmid, der Probleme mit der Rippe hatte, konnte mit Mazedonka gut ausgleichend werden.

Gröbenzells Keeper mit guten Paraden

Zum Ende der ersten Halbzeit ließ der TSV nach. Viele Abwehrfehler machten es dem SC Gröbenzell leicht, wieder ranzukommen. In dieser Draufphase der Gastgeber hatte Allings Ingo Förster die Chance, einen Siebenmeter zu verwandeln (27.). Doch Daniel Holmer, Gröbenzells Keeper, hielt den Ball auf toller Parade.

Allings Trainer Ganserer versuchte mit einer Auszeit, den Gegner aus dem Konzept zu bringen. „Außerdem musste die Abwehr besser stehen“, meinte er. Obwohl das Team den Rat befolgte, konnte Gröbenzell den Rückstand aufholen. Am Halbstund stand es 7:7. Mit einem tollen Tor von

rechts außen durch Tobias Lohel eröffnet der SC Gröbenzell die zweite Hälfte. Der Vorgang wurde auf 14:10 ausgebaut. Stefan Schmid, der Probleme mit der Rippe hatte, konnte mit Mazedonka gut ausgleichend werden.

Doch Alling gab sich nicht auf. Kurz vor Schluss stand es 14:14. Alling konnte mit einem schönen Wurf auf 15:14 erhöhen. Die Zeit lief nun gegen Gröbenzell. 20 Sekunden vor Schluss gab es zwei Minuten gegen Stefan Schmid, laut schimpfend verließ er den Platz. Gröbenzell hatte noch die Chance zum Ausgleich, doch Vogt konnte den Ball parieren. Am Kreis wartete Lohel auf das Leder. Vogt rutschte unüberlegt in Lohel. Folgebüchse: Peter Ganserer sprach von einem „gerechten Ergebnis“. „Wir hätten den Vorsprung nicht aufgeben dürfen“, fand Holmer Stiedel.

Das Spiel wurde auf beiden Seiten zunehmend hektischer. Es gab für jede Seite eine gelbe Karte. Viele Siebenmeter prägte das Spiel. Einen davon verwandelte Allings Schmid zur 7:3-Führung.

Nachbarn weiter Kopf an Kopf

Die beiden Führenden geben sich keine Blöße

Alling / Gröbenzell (tb) - Nicht den Hauch einer Blöße gaben sich die beiden in der Handball-Bezirksliga führenden Landkreis-Teams vom TSV Alling und SC Gröbenzell. Das Kopf-an-Kopf-Rennen der Tabellennachbarn wird nun nach der Pausenpause fortgesetzt.

ausfiel. Erst nach einer Viertelstunde hatte sich der SCG auf die eher rustikale Spielweise der Gäste eingestellt und lag schon zur Pause mit 14:7 in Front. Nur hinsichtlich der Chancenauswertung kündigte SCG-Coach Helmut Steidl eine noch härtere Trainingsarbeit an.

Allinger wenigstens einen 8-8-Halbzeitstand sichern. Schwierigkeiten hatten sie besonders mit dem glatten Hallenboden in Gröfelfing, der für einige Ballverluste und Rutschpartien sorgte. Eine etwas lautere Kabinpredigt und taktische Umstellungen im Rückraum brachten Alling dann auf Vorderrang.

HANDBALL BEZIRKSLIGA

SC Gröbenzell - TSV Wolfratshausen 33:16 - Eine spielerisch so mäßig aufgetretene Mannschaft wie die des TSV hatte im bisherigen Saisonverlauf noch nicht in Gröbenzell gastiert. So hatten die Gastgeber mit den Isartolern nur geringe Schwierigkeiten, obwohl neben Tobias Riesinger auch Sascha Stüpelkamp verletzungsbedingt nicht dabei waren und der wurfstärke Thomas Martin bereits nach 20 Minuten angeschlagen

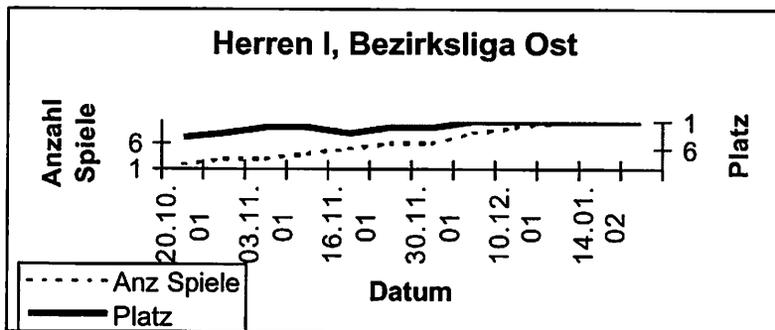
SCG-Tore: Döhl (8), Jennert (5), Durgel (5), Gar (4), Löbel (4), Gergant (3), Kahmann (2), Beier (2).

HSG Würm - TSV Alling 11:17 - Nur schwer kam Alling in Gröfelfing auf Touren. Die gesamte erste Halbzeit war geprägt von zwei starken Abwehrreihen, wobei der TSV den Gastgebern durch zahlreiche technische Unzulänglichkeiten immer wieder die Chance gab, ins Spiel zu kommen. „Zu statisch und eigensinnig wurde in den ersten 30 Minuten gespielt“, urteilte Trainer Armin Canserer. Gestützt auf Markus Scheid und den wiederum überragenden Hubert Vogt im Tor konnten sich die

Mit Peter Heiss für Stefan Schmid und Dominik Lindemann für Kapitän „Kiki“ Brzoska kam neuer Schwung. Im Rückraum konnten Dominik Lindemann und Peter Heiss, der wegen einer Grippe 14 Tage nicht trainieren konnte und nur sporadisch eingesetzt wurde, dem Allinger Spiel ihren Stempel aufdrücken. Auch auf Stefan Schmid war Verlass. Bei den insgesamt sechs Strafwürfen machte er eine 100-Prozent-Quote.

TSV-Tore: Markus Scheid (1), Stefan Schmid (9), Christian Bauer (2), Thomas Neumann (1), Christoph Brzoska (2), Peter Heiss (1)

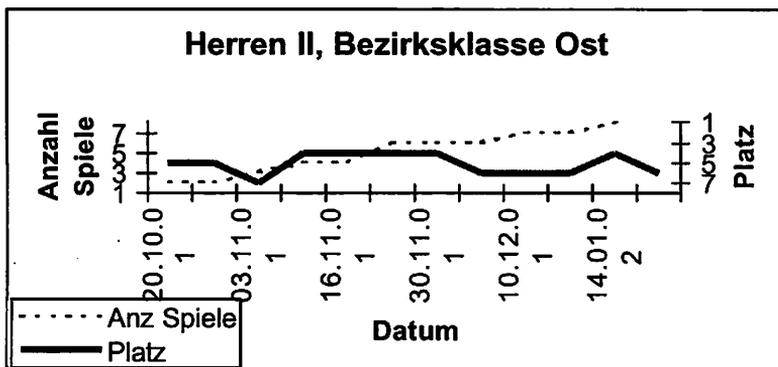
Herrn I, Bezirksliga Ost



Herren 2 Bezirksklasse

Auswärtsspiel 24.02.2002

Zeit	Mannschaft	Verein
13:45	Herren II	TSV Murnau II



Männliche A-Jugend Bezirksliga

Heimspieltag 24.02.2002

Zeit	Mannschaft	Verein
14:00	Männl. A-Jgd	SG Kaufbeuern/Neugablonz

TSV Alling gegen TSV Mindelheim: zum 2. Mal das Topspiel der Liga

Wie bereits im Hinspiel trafen in diesem Spiel wiederum der Erste (TSV Alling) auf den Zweiten (TSV Mindelheim) der Bezirksliga Voralpenland, nur diesmal konnte Mindelheim eine vollständige Mannschaft aufbieten. Alling hatte bis zu diesem Spiel noch keine Niederlage einstecken müssen und Mindelheim war bis zum Beginn dieser Spitzenpaarung zuhause eine Bank; kein Spiel in eigener Halle verloren.

Beide Mannschaften begannen etwas verhalten und tasteten sich einige Minuten ab. Dann gelang Alling der erste Treffer des Spiels. In der Folgezeit hielten die Allinger das Spiel offen, indem sie 3 7-Meter-Strafwürfe leichtsinnig und unkonzentriert vergaben und auch einige weitere glasklare Torchancen nicht nutzen konnten. Bis kurz vor Halbzeit hielten die Gäste einen knappen 2-Tore-Vorsprung. Im Endspurt zur Halbzeit gelang den Gastgeber noch der Ausgleich zum 12 : 12.

Nach Wideranpfeiff waren die Allinger noch unkonzentrierter als vor der Pause und lagen Mitte der 2. Hälfte mit 4 Toren in Rückstand (22 : 18). Den sicheren Sieg vor Augen und der Unterstützung der Schiedsrichter gewiss wollten es die Hausherren etwas ruhiger angehen lassen. Durch die Gästemannschaft ging plötzlich ein Ruck und sie kämpften sich wieder heran; nach einem Torerfolg durch David Geisler (Schlagwurf halbhoch durch die Beine des Gästetorhüters) wurde zur Aufholjagd geblasen. Beim Stande von 22 : 21 für Mindelheim schaltete Philipp Gladiator am schnellsten, nahm den freien Ball auf und erzielte den Ausgleich. Durch 2 weitere Tor in

einer Unterzahlsituation 4 gegen 6 konnte Alling wieder mit 2 Toren in Führung gehen und das ca. 5 Minuten vor Spielende. Einen deutlichem Vorsprung verhinderten die Schiedsrichter, die bei dieser Unterzahlsituation jeden weiteren Angriff der Allinger nach kürzester Zeit wegen Zeitspiel beendeten; dabei wurde Christian Müller im Torwurf zurückgepfiffen. Dank dieser Unterstützung konnte Mindelheim nochmals ausgleichen, das Spiel war wieder völlig offen. ! Minute vor Schluss war Alling wieder komplett und legte zum 25 zu 24 vor, aber Mindelheim blieb noch Zeit, einen Angriff aufzubauen und eventuell erfolgreich abzuschließen. Dank konzentrierter Abwehrleistung kamen die Gastgeber zu keinem gezielten Torwurf mehr, auch der direkte Freiwurf nach der Schluss sirene half nichts mehr, das Spiel war für Mindelheim verloren, Alling hat weiterhin kein Spiel verloren. Hervorzuheben ist aber auch die Leistung der beiden Torhüter Armin Eickhoff und Fritz Eberl, die den verletzten Stammtorhüter Markus Liefländer gut vertraten. Insbesondere die Leistung und der Mut von Fritz Eberl, sich nach mehrmonatiger Trainings- und Spielpause wieder in den Kasten zu stellen, müssen hier nochmals gesondert erwähnt werden.

Nach dem Spiel kamen Mindelheimer Zuschauer zu den Allinger Betreuern und gaben sportlich fair zu Protokoll:

Ihr habt verdient gewonnen, in den entscheidenden Phasen hatte eure Mannschaft mehr Biss und der Siegeswillen war überdeutlich zu spüren.

Die Tore für den TSV Alling erzielten:

Florian Blobner	1
Fritz Eberl	Tor
Armin Eickhoff	Tor
David Geisler	9
Philipp Gladiator	1
Christoph Görke	
Tassilo Höll	6
Manuel Lindemiller	7
Johannes Meindl	1
Christian Müller	

Nach verschlafenem Start Spiel und Gegner klar beherrscht!

Nur in den ersten Minuten tat sich der Tabellenführer aus Alling etwas schwer gegen die gut stehende Abwehr der Gäste aus Ettal. Nach den ersten Toren war die Nervosität abgelegt und es dauerte bis in das letzte Drittel der ersten Halbzeit, bis den Gästen endlich ein Treffer gelang zum 9 : 1 Zwischenstand. Die Gäste aus Ettal zeigten im Angriff immer wieder schöne Ansätze eines Kombinationsspielles, waren aber im Abschluss nicht konsequent und risikobereit gegen eine konzentriert und konsequent spielende Allinger Abwehr. Diese nutze die Abschlussschwäche immer wieder zu schnellem Konterspiel und lag damit zur Hälfte der Spielzeit deutlichst mit 12 : 3 vorne.

Nach Wideranpiff ging das ungleiche Spiel weiter, wie es vor dem Pausentee beendet worden war: Ettal versuchte die Lücke in der Abwehr zu finden, ließ es aber an der letzten Konsequenz mangeln, Alling nutze die sich bietenden Chancen konsequent und ließ nichts anbrennen. Der Abstand im Ergebnis vergrößerte sich von Minute zu Minute, bis schließlich bei 26 : 7 für Alling Schluss war.

Fazit des Spiels:

Die Gastgeber kamen mit der Situation, dass alle Spieler durchspielen mussten und dass der etatmäßige Torhüter nicht spielen konnte, wesentlich besser zurecht und spielten ihre konditionelle und spielerische Überlegenheit aus, als die Gäste aus Ettal, die unter reduzierten Trainingsmöglichkeiten leiden, da ihnen ihre etatmäßige Halle in Oberammergau aus Sicherheitsgründen (Bundeswehrgelände) nicht zur Verfügung steht.

Die Tore für den TSV Alling erzielten:

Florian Blobner	5
David Geisler	7
Tassilo Höll	11
Johannes Meindl	2
Armin Eickhoff	Tor
Daniel Dingler	1

Donnerstag, 17. Januar 2002

In weißer Weste anfangs müde

Erst Schiedsrichter weckt Allings Spitzenreiter auf

Alling (tb) - Nach verschlafenem Start beherrschten die Bezirksliga-Spitzenreiter aus Alling ihren gastgebenden Gegner in Kempton noch klar und blieben nach ihrem 30:21-Sieg in dieser Saison noch ungeschlagen. Der frühe Treffpunkt für die A-Jugend-Handballer vom Stanzelbach und leichte Schnarchgeräusche bei der Anreise machten den Betreuern schon deutlich, dass die Nacht für einige Youngster eindeutig zu kurz war.

Eine genauso müde Startphase legten die Akteure dann aufs Parkett. Mit ihrer rasanten Spielweise überforderten die Allgäuer Allings Abwehr ein ums andere Mal

und zogen schnell auf drei Tore davon. Diesen Vorsprung hielt der TV Kempton bis zu dem Zeitpunkt, als die Schiedsrichter mit einigen eigenwilligen Regelauslegungen und dubiosen Entscheidungen ins Geschehen eingriffen. Als nach umstrittenen Zeitstrafen dann auch noch ein fragwürdiger Freiwurf für Kempton gegeben wurde, wurde es den Allingern doch zuviel. Sie gaben die sportliche Antwort: Aggressiv und schnell verteidigten sie mit einem sicheren Keeper als Rückhalt, variantenreich und konzentriert gestalteten sie ihre Angriffe mit gut angelegten Spielmachern und hoher Laufbereitschaft. Zur Pause hatten die

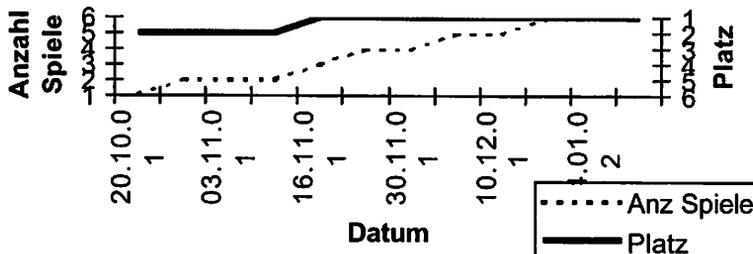
Gäste den permanenten Rückstand dann schon in eine 12:11-Führung gedreht.

Auch in der Folgezeit knifelte Alling nahtlos an die tadellose Vorstellung und ließ nichts mehr anbrennen. Ruppiges und provozierendes Spiel der Gastgeber wurde mit eiskalten Kontern beantwortet.

Kurz vor Spielende führte Alling mit zehn Toren mehr als deutlich und profitierte von Aufblühserscheinungen des Gegners, der das Spiel verloren gegeben hatte und sich eigentlich nicht mehr wehrte.

TSV-Tore: Florian Blobner (4), Christoph Götz (3), Tassilo Höll (10), Manuel Lindemüller (2), Philipp Gleditsch (2), Christoph Götz (4), Johannes Weindl (1), Armin Eckhoff (6).

männl. A-Jugend, Bezirksliga Ost



Männliche C-Jugend Bezirksliga

Heimspieltag 24.02.2002

Zeit	Mannschaft	Verein
11:00	Männl. C-Jgd.	SG Kaufbeuern/Neugablonz

Eichenuau fängt Alling ab

Eichenuau/Alling (tb) - Die C-Jugend-Handballer des TSV Alling mussten sich beim Eichenuauer SV mit 16:19 (10:6) geschlagen geben. In der ersten Halbzeit konnte Alling durch Unsicherheiten in Eichenaus Abwehr vier Tore Vorsprung herausholen.

In der zweiten Halbzeit verwerteten die Starzelbachbuben ihre Chances konsequenter. Das Abwehrverhalten war aufgeweckter, Sprungwürfe des Gegners wurden abgewehrt und die Angriffe des TSV Alling gut geblockt. Dies gepaart mit der guten Leistung von Keeper Daniel Hilzinger brachte dem ESV drei Minuten vor Spielende die Führung. Mit 19:16 gewann der ESV sein zweites Spiel in Folge.

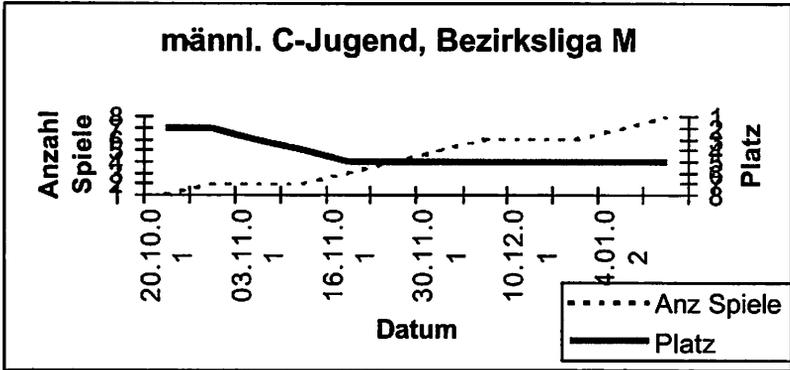
Eichenuau: Daniel Hilzinger (Tor), Christoph Handelhauser (7), Alexander Wahl, Christoph Kautz, Martin Westerich, Bastian Carow, Dominik Hauzender (je 2), Dominik Gump, Alexander Rau (je 1).

TSV packt Top-Team

Alling (tb) - Der TSV Alling hat einen 18:15 (12:7)-Sieg über Schondorf gefeiert. In der laufenden Saison hatten Schondorfs C-Jugend-Handballer erst ein Spiel verloren und waren nach Minus-Punkten Tabellenführer. So gewarnt setzten Allings Buben sie unter Druck und forderten ihnen alles ab. Bis zum 7:7 spielten beide Teams gleich stark. Die letzten sechs Minuten der ersten Halbzeit zog Alling das Tempo an und gingen mit 12:7 in die Halbzeit.

Schondorf startete dann besser, kam innerhalb von fünf Minuten auf 11:12 heran. Die Allinger fanden aber wieder zu ihrem Spiel und hielten dagegen - mit Erfolg, denn am Ende siegten sie 18:15.

Alling: Ludwig Kluge, Alexander Krammer, Konstantin Habicht, Franz Rieber, Philipp Meindl, Matthias Kuhlenskamp, Stephan Bäuml, Florian Weyl, Fabian Gröschel, Florian Lindemiller.



REWE Nahkauf

STEFAN JÄGER

Lebensmittel - Obst - Gemüse - Fleisch & Wurst

82239 Alling

Parsbergstraße 5 - Telefon 08141/386801

Letzte Meldung

Gelungene Revanche zur rechten Zeit

Alling peilt Meisterschaft an

Alling (tb) – Für die bislang einzige Saisonniederlage in der Bezirksliga nahmen die aufstiegsorientierten Handballer des TSV Alling nun Revanche und besiegten vor 130-köpfigem eigenem Publikum den TV Bad Tölz mit 19:15 (9:8). Damit wurde den Gästen wohl die letzte Chance zum Aufstieg vereitelt, während das Team von Trainer Armin Ganserer seine Tabellenführung festigte.

Zwei seiner Schützlinge wurden besonders gefeiert: Stefan Schmid, der nicht nur acht Feldtore und zwei Strafwürfe verwandelte, sondern auch in der Abwehr das Bollwerk gegen den starken TV-Rückraum war.

Und Torhüter Hubert Vogt, der besonders nach der Pause kaum zu bezwingen war. Dagegen hatte sich Peter Heiss beim Abschlusstraining eine schwere Schulterverletzung zugezogen und fällt für den Rest der Saison aus.

Vor sehr gut gefüllter heimischer Halle konnte sich Alling zunächst aber nicht allzu deutlich absetzen. In der Abwehr variierte das Ganserer-Team aber optimal, wobei Markus Scheid die Spielzüge der Gäste immer wieder entscheidend störte. Nur mit einer konzentrierten Angriffsleistung konnte Alling in der

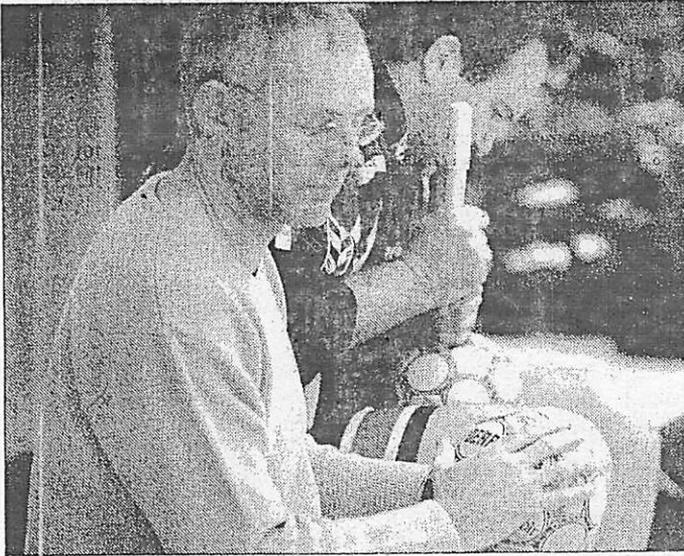
ersten Halbzeit seine Führung bewahren. Neben dem mehrfach von Scheid frei gespielten Stefan Schmid zeichnete sich auch Kapitän „Kiki“ Brzoska als Torschütze aus.

In einem kämpferischen, aber stets fairen Spiel konnte Alling praktisch mit dem Halbzeitpfiff die 9:8-Führung erzielen. Danach stand dann der Abwehrriegel noch besser. Die Gäste, die nun auch mit Konditionsproblemen zu kämpfen hatten, fanden kein Mittel mehr.

Kein Halten gab es in dieser Phase mehr für Stefan Schmid, der seine beste Saisonleistung ablieferte.

Armin Ganserer zeigte sich ob des deutlichen Erfolges etwas verwundert, hätten die Allinger doch in den vergangenen Wochen nicht die erwartete konzentrierte Leistung in Spiel und Training gezeigt; „Es stellt sich jedoch immer wieder heraus, dass meine Mannschaft bei Bedarf noch einen Zahn zulegen kann.“ Nun muss sie es in den verbleibenden vier Spielen (davon drei daheim, das nächste am Sonntag gegen den TSV Gauting II) die Tabellenführung verteidigen.

TSV-Tore: Markus Scheid (1), Christian Kluge (1), Stefan Schmid (10/2), Ingo Förster (1), Christian Bauer (1), Christoph Brzoska (4), Andre Wolf (1).



Die Luft ist noch längst nicht raus: Allings Trainer Armin Ganserer peilt den Aufstieg an. Foto: Weber

Bezirksliga weibliche D-Jugend

TSV Gauting - TSV Alling

3 : 5 (1 : 1)

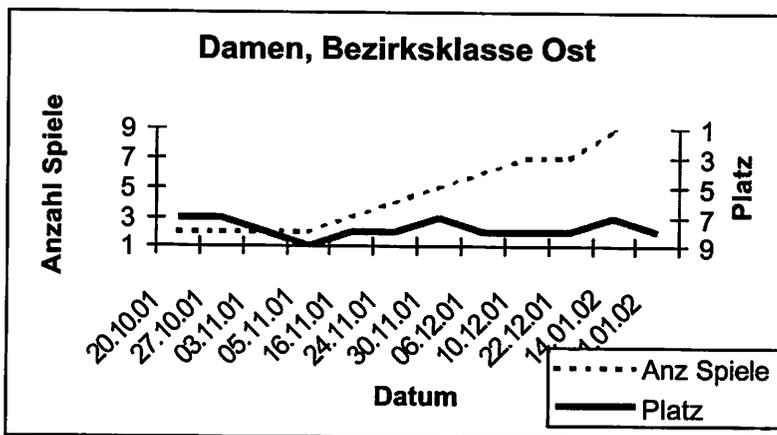
Nachdem im Hinspiel mit 4 : 2 ein Zittersieg gegen den Tabellenvorletzten TSV Gauting eingefahren wurde, wollten die Allinger Mädchen wenigstens im Auswärtsspiel glänzen. Doch leider paßte sich die Mannschaft wieder einmal dem Spiel des Gegners an und Trainer Bauer beklagte während der gesamten Spielzeit die äußerst mangelhafte Torausbeute. Immer wieder wurden die unplatzierten Würfe von der guten Gautinger Torhüterin ohne Mühe entschärft und mit fortschreitender Spieldauer machte sich in der Allinger Mannschaft die Nervosität breit.

Bereits das Halbzeitergebnis von 1 : 1 ließ nichts Gutes ahnen. Zahlreiche Fehlwürfe und die offensive gegnerische Deckung brachten die Mädchen vollkommen aus der Ruhe. In der zweiten Halbzeit besserte sich die Konzentration und die Trefferquote erhöhte sich. Die Tore verteilten sich auf Carolin Schröder (3) und Steffi Strunz (2), die sich mit fortschreitender Spieldauer besser auf die Anweisungen des Trainers einstellten. Die gesamte Mannschaft brachte zum Schluß der Partie endlich die gewohnte kämpferische Leistung. Die Erleichterung beim Schlußpfiff auf der Allinger Bank über den 5 : 3 Sieg blieb jedoch unübersehbar. Will der TSV Alling das nächste Spiel daheim gegen den Tabellennachbarn TSV Gilching gewinnen, bedarf es allerdings noch einer gewaltigen Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft.

Frauen Bezirksklasse

Heimspieltag 24.02.2002

Zeit	Mannschaft	Verein
15:30	Damen	SC U'hof./Germering



AYURVEDA



*Die etwas andere Massage
mit 5000jähriger Tradition*

*Genießen Sie individuell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmte
ayurvedische Öl-Massagen.
In ruhiger Atmosphäre können Sie durch diese besonders sanfte
Behandlung entspannen und Ihr Gleichgewicht wiederfinden.*

Hedi Rath
Ayu-Kosmetik-Therapeutin

*Falls Ihr Interesse geweckt ist, freue ich mich auf Ihren Anruf:
Am Griesfeld 1, 82239 Alling, Telefon 08141-3790321 Fax 3790311*

Weibliche A-Jugend Bezirksliga

Auswärtsspiel 24.02.2002

Zeit	Mannschaft	Verein
12:30	Weibl. A-Jgd	TSV Murnau

Deutlicher 17:6 (9:5) Auswärtserfolg des TSV Alling

Das erste Spiel nach der Winterpause lief ganz nach dem Geschmack des Trainers.

Vollzählig und hochmotiviert machte sich die Mannschaft auf den Weg nach Buchloe, galt es dort beim Tabellennachbarn keine weiteren Punkte im Kampf um die Tabellenspitze zu verlieren.

Die ersten Minuten der Partie widmeten beide Teams dem gegenseitigen abtasten.

Dabei war vor allem die fehlende Spielpraxis den Allinger Spielerinnen deutlich anzumerken.

Und so konnte die gegnerische Abwehr meist nur durch Einzelaktionen überwunden werden.

Beim Stande von 4:4 ging dann endlich ein Ruck durch die Mannschaft.

Binnen weniger Minuten wurde ein Vorsprung von 4 Toren herausgespielt.

Die Buchloer Kreisspielerin, bis dahin gefährlichste Angreiferin wurde zudem besser gedeckt, so dass man bis zur Pause lediglich nur noch einen Treffer hinnehmen musste.

So ging man mit einem beruhigenden 9:5 in die Halbzeit.

Nach der Pause fand das Team immer besser ins Spiel.

Angetrieben von Torhüterin Martina Dellinger, die mit einer Klasseleistung selbst hundertprozentige Chancen zunichte machte, überrannte die Allinger Mannschaft den Gegner förmlich. Sowohl durch Gegenstöße von Katrin Dellinger als auch durch schöne Kreisanspiele, erfolgreich abgeschlossen von Amrei Höll, erhöhte man den Vorsprung immer weiter.

Endlich gelangen auch einstudierte Spielzüge. Lediglich die nachlässige Chancenauswertung verhinderte einen noch höheren Erfolg.

Erst kurz vor Ende ließ die Abwehr schließlich den einzigen Gegentreffer des VfL Buchloe in der zweiten Hälfte zu. Hochzufrieden zeigte sich schließlich der Trainer über den deutlichen 17:6 Erfolg und die gezeigte tolle Mannschaftliche Leistung.

Tore:

Katrin Dellinger (9), Amrei Höll (5), Irina Dellinger (2), Luisa Christl (1)

Nach 11:8 Erfolg bleibt der TSV Alling weiterhin auf Tuchfühlung mit der Tabellenspitze

Mit einer tollen Mannschaftsleistung konnten die Allinger Spielerinnen auch das zweite Derby gegen den TSV Gilching für sich entscheiden.

Mit sorgenvoller Mine beobachtete der Allinger Trainer allerdings die ersten Minuten des Spieles.

Während die eigene Mannschaft selbst beste Chancen nicht verwerten konnte, zog das gegnerische Team schnell auf 3:0 davon. Dabei bekam man vor allem die Gilchinger Außenspieler nicht in den Griff. Erst eine Umstellung in der Defensive brachte schließlich die Wende. Durch konzentrierte Abwehrarbeit verleitete man den Gegner immer wieder zu Fehlwürfen, die schließlich sichere Beute von Torhüterin Martina Dellinger wurde.

Auch der Angriff agierte nun wirkungsvoller. Vor allem durch schöne Anspiele von Katrin Dellinger auf Kreisspielerin Amrei Höll wurde die Abwehr des Gegners immer wieder ausgespielt. Nachdem der 3:3 Ausgleich erzielt wurde, verflachte das Spiel kurzzeitig.

Bei beiden Teams schlichen sich nun vermehrt technische Fehler ein.

Kurz vor Ende der ersten Halbzeit fassten sich nun die Allinger Spielerinnen ein Herz und konnten durch zwei Gegenstöße auf 5:3 erhöhen.

In der zweiten Hälfte versuchte der Gegner nun vermehrt durch Einzelaktionen zum Torerfolg zu kommen. Und durch einen umstrittenen Siebenmeter konnte die Gilchinger Mannschaft wieder auf 5:4 verkürzen.

Mit zunehmender Spieldauer steigerten sich die Allinger Spielerinnen aber immer mehr.

Und als Irina Dellinger mit einem sicher verwandelten Siebenmeter auf 7:4 erhöhen konnte war eine Vorentscheidung bereits gefallen
Nur kurz schöpfte der TSV Gilching nochmals beim Stande von 7:6 Hoffnung ehe Luisa Christl mit zwei schönen Treffern aus dem Rückraum den alten Vorsprung herstellte.
Anschließend gab sich der Gegner sichtlich geschlagen und mit einem sehenswerten Treffer oblag es schließlich Silvia Frasch den verdienten 11:8 Endstand zu erzielen.

Es spielten:

Katrin Dellinger (3), Luisa Christl (3), Amrei Höll (3), Irina Dellinger (1), Frasch Silvia (1)

13:10 Erfolg gegen den Tabellenführer TSV Altusried

Nach dem Erfolg gegen den Tabellenführer TSV Altusried bleibt der TSV Alling zu Hause weiterhin ungeschlagen. Dabei reicht nun ein Unentschieden am kommenden Sonntag um sich frühzeitig den 2. Tabellenplatz zu sichern.

Hochmotiviert gingen die Spielerinnen des TSV Alling in die Partie, galt es sich doch für die deutliche 8:15 Hinspiel Niederlage zu revanchieren. Leider schloss man die ersten Angriffe viel zu hastig ab, und so konnte zunächst der TSV Altusried mit 1:0 in Führung gehen.

Allerdings zeigte sich das Allinger Prunkstück, die Abwehr wie schon zuletzt in Bestform.

Vor allem die gefährliche Altusrieder Rückraumspielerin, die man im Hinspiel nicht in den Griff bekam, rannte sich immer wieder fest.

Zwar gelang dem Gegner nochmals die 1:2 Führung, doch dann platzte endlich der Knoten im Allinger Spiel. Mit schönen Doppelpässen wurde die Altusrieder Abwehr nun ein ums andere Mal ausgespielt, und mit einem sehenswerten Gegenstoßtreffer zum 7:3 ging man in die Halbzeit.

Auch in der zweiten Hälfte änderte sich an der Allinger Überlegenheit nichts.

Und so war beim Stande von 10:5 bereits eine Vorentscheidung gefallen.

Lediglich die vergebenen Großchancen verhinderten zu diesem Zeitpunkt einen höheren Vorsprung.

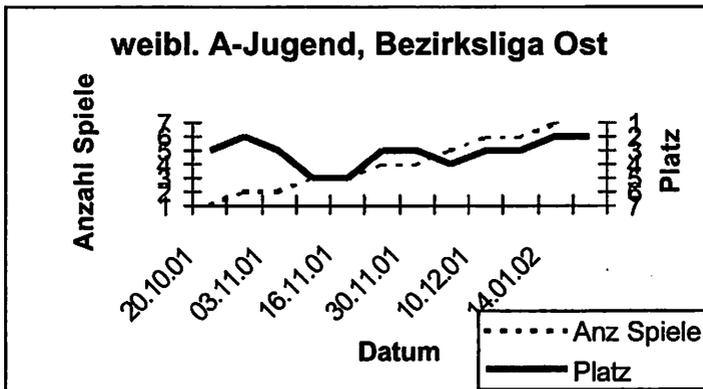
Erst in den letzten 10 Minuten mussten die Spielerinnen dem hohen Tempo Tribut zollen.

Durch unnötige Fehlpässe und Unkonzentriertheiten in der Hintermannschaft gelang dem Gegner nochmals der 11:9 Anschlusstreffer.

Mit einem Endsprint überstand der TSV Alling aber auch diese Phase und siegte am Ende vollkommen verdient mit 13:10.

Voll des Lobes war auch der Trainer über die gebotene Leistung seiner Mannschaft, bei der sich alle Spielerinnen in Bestform zeigten.

Es spielten: Dellinger Katrin (7/1), Luisa Christl (2), Irina Dellinger (2), Amrei Höll (1), Nicole Siffermann (1), Martina Dellinger (Tor), Frasch Katrin, Franziska Christl



A-Jugend in Lauerstellung

Alling siegt 11:8 gegen Gilching

Alling (1b) - Nach dem 11:8-Erfolg bleibt der TSV Alling weiterhin auf Tuchfühlung mit der Tabellenspitze. Mit einer tollen Mannschaftsleistung konnten Allings Handballerinnen auch das zweite Derby gegen den TSV Gilching für sich entscheiden.

Mit sorgenvoller Mine beobachtete der Allinger Trainer die ersten Minuten des Spieles. Während das eigene Team beste Chancen nicht verwertete, zog der Gegner schnell auf 3:0 davon. Dabei bekam man vor allem die Gilchinger Außenspieler nicht in den Griff. Erst eine Umstellung in der Defensive brachte die Wende.

Durch konzentrierte Abwehr verleitete man den Gegner zu Fehlwürfen, die sichere Beute von Allings Torhüterin Martina Dellinger wurden. Auch der Angriff agierte deutlich wirkungsvoller. Durch schöne Anspiele von Katrin Dellinger auf Kreisspielerin Amrei Höll wurde die Abwehr des Gegners ausgespielt. Nach dem 3:3 verflachte das Spiel kurzzeitig. Bei beiden Mannschaften schlichen sich in der Folge technische Fehler ein.

Kurz vor Ende der ersten Halbzeit erhöhte Alling durch zwei Gegenstöße auf 5:3.

Vorentscheidung durch Siebenmeter

In der zweiten Hälfte versuchte der Gegner, durch Einzelaktionen zum Torerfolg zu kommen. Durch einen umstrittenen Siebenmeter verkürzte Gilching auf 5:4. Mit zunehmender Spieldauer steigerten sich die Allingerinnen. Und als Irina Dellinger mit einem sicher verwandelten Siebenmeter auf 7:4 erhöhte, war eine Vorentscheidung bereits gefallen.

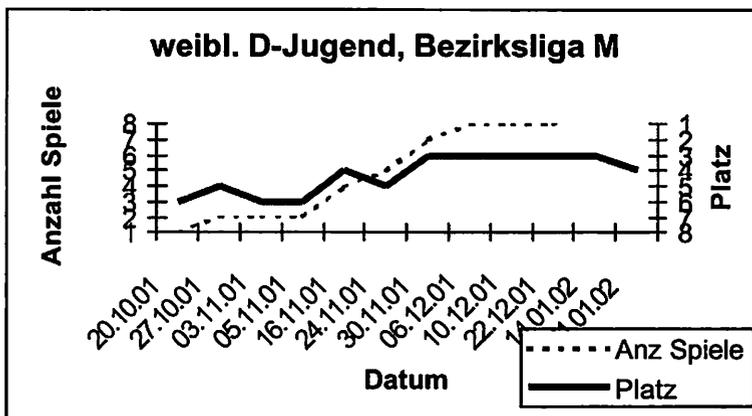
Nur kurz schöpfte der TSV Gilching nochmals beim Stande von 7:6 Hoffnung, ehe Luisa Christl mit zwei schönen Treffern aus dem Rückraum den alten Vorsprung herstellte. Anschließend gab sich der Gegner sichtlich geschlagen, und mit einem sehenswerten Treffer oblag es schließlich Silvia Frasch, den verdienten 11:8-Endstand zu erzielen.

Alling: Katrin Dellinger (3), Luisa Christl (3), Amrei Höll (3), Irina Dellinger (1), Frasch Silvia (1).

Weibliche D-Jugend Bezirksliga

Heimspieltag 24.02.2002

Zeit	Mannschaft	Verein
10:00	Weibl. D-Jgd.	TSV Gilching



ELEKTRO Schröder

- Störungsdienst für Industrie, Gewerbe und Haushalt
- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroheizungen
- Klima-Anlagen
- Solar-Technik
- Wärmepumpen
- Gebäudeleittechnik
- BUS-Systeme

Johann Schröder
Elektro-Meister

Edelfeldweg 6
D-82239 Alling
☎ 081 41/8 01 11
Fax 081 41/7 1002

Gemischte E-Jugend (keine Punktespiele)

Erstes Spiel im neuen Jahr mit den neuen Trainerinnen

Endlich war es auch für die E-Jugend wieder soweit:

Am Sonntag, dem 27.01.02 durften sie sich auf dem Spielfeld so richtig austoben.

Erster Gegner im neuen Jahr war der TuS Fürstenfeldbruck.



15 Spieler und Spielerinnen wollten ihr

Bestes geben. Da gab es so manches Problem für die Trainerinnen: alle wollen spielen, am besten gleichzeitig und durchgehend.

In den ersten Minuten waren die Kleinen noch etwas verschlafen und so kam es, dass der TuS schnell mit 2:0 in Führung ging. Das schien ein

Aufwachgrund für manche auf dem Spielfeld gewesen zu sein, Denn ab diesem Zeitpunkt wurde um jeden Ball gekämpft! Schließlich wurde der Ausgleich erzielt und viele dachten nun, dass das Spiel noch gewonnen wird. Was aber, leider nicht eintrat. Zwar hatten sie gut weitergespielt, aber der Gegner war wohl doch etwas zu stark.

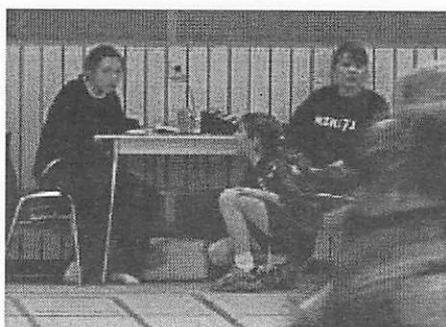
Und so endete das Spiel



für den TuS Fürstenfeldbruck.

Es spielten: Kirsten, Thomas, Andi, Lisa, Marina, Daniel, Felix, Florian,
Kerstin, Laura, Sonja, Klaudia, Michaela, Patricia, Franziska.

Das Kampfgericht



Wanne in Wanne

BADcomfort

ACRYL-Einsätze für Badewannen und Duschen

- Ohne Ausbau der alten Wanne, ohne Schmutz und Fliesenschaden
- in allen Sanitärfarben und Formen
- zum Festpreis mit 5 Jahren Garantie



Über 15jährige Erfahrung

Inh. A. Unterweger - 82239 Alling - Am Weinberg .18
Telefon 08141 / 328541 - Telefax 08141 / 328643

Wanne in Wanne

Komplett-Bad-Renovierung.

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- alles aus einer Hand
- Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

Unsere Handball Schmunzelecke

- Ballanahme:** Freundliche Geste eines Mitspielers, mit der er seine Bereitschaft signalisiert, den mannschaftssportlichen Charakter dieses Kampfspieleres anzuerkennen.
- Ballbehandlung:** Erste Hilfe für das Sportgerät, das durch die rohe Kraft eines Werfers aus seinem Normalzustand geworfen wurde.
- Ballbesitz:** Ziel einer jeden Mannschaft und der wichtigste Grund dafür, dass es bei diesem Sport häufig so unfreundlich zugeht. Versuche, dem Spiel durch sozialistische Verkündigungen etwas von seiner Härte zu nehmen, sind bisher gescheitert.
- Ballwart:** Lässt die Spieler oft lange auf die Bälle warten, weil er auf ihnen hockt wie eine Henne auf ihren Eiern und Angst hat, dass einer kaputtgehen könnte.
- Bandenwerbung:** Das unermüdliche Bemühen von zwielichtigen Fan-Gruppen, zu neuen Mitgliedern zu kommen.
- Bankhalter:** Reservespieler, der nie eingesetzt wird und die Aufgabe hat, die Auswechselbank festzuhalten, damit sie keiner stiehlt.

Und so geht's weiter

Datum	Zeit	Mannschaft	Heim	Gast
02.03.02	15:00	Männl. C-Jgd.	TSV Alling	TSV Schondorf
02.03.02	17:00	Herren I	TSV Alling	TSV Wolfratshausen
03.03.02	11:00	Damen	TSV Herrsching II	TSV Alling
09.03.02	12:30	Weibl. D-Jgd	TSV Alling	TSV Landsberg
10.03.02	11:00	Weibl. D-Jgd	TSV Alling	TSV Olching
10.03.02	12:00	Männl. C-Jgd	TSV Alling	TSV Olching
10.03.02 Termin noch offen	13:30	Weibl. A-Jgd	TSV Alling	TSV Buchloe
10.03.02	15:00	Damen	TSV Alling	TSV Wolfratshausen
10.03.02	17:00	Herren I	TSV Alling	SC U'hof./Germ. II
16.03.02	14:00	Herren II	SSV Ettal	TSV Alling II
17.03.02	13:00	Damen	TuS Geretsried II	TSV Alling
17.03.02	16:15	Herren I	TSV Herrsching II	TSV Alling

Der heutige Spieltag

Datum	Zeit	Mannschaft	Heim	Gast
24.02.02	10:00	Weibl. D-Jgd	TSV Alling	TSV Gilching
24.02.02	11:00	Männl. C-Jgd	TSV Alling	SG Kauf./Neug.
24.02.02	12:30	Weibl. A-Jgd	TSV Alling	TSV Murnau
24.02.02	13:45	Herren II	TSV Murnau II	TSV Alling II
24.02.02	14:00	Männl. A-Jgd	TSV Alling	SG Kauf./Neug. SC
24.02.02	15:30	Damen	TSV Alling	U'hof./Germ.
24.02.02	17:00	Herren I	TSV Alling	TSV Gauting II

Dieser Spielplan beinhaltet den momentan aktuellen Stand. Änderungen in der laufenden Saison sind vorbehalten und können auf der TSV Alling Homepage nachgelesen werden.

<http://WWW.TSVALLING.FFB.ORG/Handball/index.html>

HONDA * KAWASAKI * SUZUKI * YAMAHA

**Motorrad BEST Motorrad BEST Motorrad BEST
Bodenseestraße 17 · 81241 München - Pasing**

IHR BENÖTIGT ERSATZTEILE ?

- ohne lange Anfahrten
- ohne Parkplatzsuche
- bequem von Zuhause bestellen
- alle Teile geprüft mit Rückgaberecht

KEIN PROBLEM !

**- täglich Versand per UPS -
- vor 11.00 Uhr bestellt morgen bei Euch -
- mit Rückgaberecht -**

Unser Programm:

Gebrauchte und neuwertige Ersatzteile
von mehr als 2000 geschlachteten Japanern
von Bj. '75 bis '98
(Honda, Kawasaki, Yamaha, Suzuki)

und

Neuteile: Batterien, Kettensätze, Auspuffanlagen,
Bremsbeläge, Ölfilter und alles Erdenkliche mehr.

Hotline: 089 / 834 08 80 • Fax 089 / 820 32 11
Motorrad BEST